

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 37 (1932-1933)
Heft: 1

Artikel: Unsere "Lehrerinnen-Zeitung" Einladung zum Abonnement auf den 37. Jahrgang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp.
mehr * **INSERATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente,**
Inserate usw.: Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl.
Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau
Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi,
Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 1: Einladung zum Abonnement auf den 37. Jahrgang. — Über Verfrühung im Unter-
richt. — Wie wir lesen lernten. — Schweizerischer Lehrerinnenverein: Neubestellung und Sitzung des
Zentralvorstandes. — Bund Schweizerischer Frauenvereine. — Mitteilungen und Nachrichten. — Inserate.

Unsere „Lehrerinnen-Zeitung“

Einladung zum Abonnement auf den 37. Jahrgang

In 36 stattlichen Jahressbänden steht die „Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung“ heute vor uns. Sie hat den Schweizerischen Lehrerinnenverein also durch nahezu alle vier Jahrzehnte seines Bestehens geleitet. Sie gibt Kunde von der Entwicklung des Vereins, sie bewahrt die Jahresberichte des Gesamtvereins und der Sektionen, sie erzählt vom Ringen der Lehrerinnen um Mädchenbildung, um Frauenbildung, um Festigung der eigenen, mühsam errungenen Position.

Die „Lehrerinnen-Zeitung“ hat uns aber auch über die Arbeit anderer pädagogischer Vereinigungen des In- und Auslandes orientiert. Sie dient der Zusammenarbeit mit schweizerischen und internationalen Frauenverbänden. Die „Lehrerinnen-Zeitung“ ist für uns Vereinsgeschichte und zeigt den Weg, den wir als eine der ersten schweizerischen Frauenorganisationen zurückgelegt haben, sie ermutigt uns, zu glauben, dass der Weg aus unsicherer, problemreicher Gegenwart weiter vorwärts und aufwärts in glücklichere Zukunft führen werde, wenn wir, Erzieher und Erzieherinnen, Haus und Schule, in der Jugend den Willen zu treuer Arbeit im engen Kreis wie in der Volksgemeinschaft wecken und stärken.

Seien wir dankbar den Gründerinnen, welche uns in der „Lehrerinnen-Zeitung“ ein Frauenblatt, ein Fachblatt als Aufgabe und als Bindeglied geschenkt haben.

Tragen wir durch fleissige Mitarbeit für den Inhalt, wie für die Verbreitung zu kräftiger Weiterentwicklung unserer „Lehrerinnen-Zeitung“ bei.

In diesem Sinne laden zu eifriger Mitarbeit und zahlreichem Abonnement ein

ST. GALLEN DIE REDAKTION
BERN DER VERLAG
ZÜRICH DER ZENTRALVORSTAND

